



1

**Bernd Becker - 51**  
Fensdorf  
Polizist (Diplomverw.-wirt)  
Fraktionsvorsitzender  
Kreistagsmitglied



2

**Harry Jakob - 62**  
Elkenroth  
Lehrer  
SPD-Ortsvereinsvors.



3

**Daniel Nauroth - 31**  
Malberg  
Wahlkreismitarbeiter



4

**Thomas Theis - 46**  
Steinebach  
Betriebsschlosser



5

**Ralf Weyrich - 43**  
Steinebach  
Werkzeugmacher  
Vors. Arb.-gem. für  
Arbeitnehmerfragen



6

**Marlene Trapp - 57**  
Elkenroth  
Kaufrfrau  
Sozialarbeit



7

**Thomas Kemblowski - 49**  
Malberg  
Uhrmachermeister.



8

**Christoph Schneider 35**  
Malberg  
Unternehmer

## Wenn wir`s zu sagen hätten...

### ...wären für unsere Schulen

exakt die gleichen Entscheidungen getroffen worden.

Ganztagsschule, für die Grundschule Elkenroth und die Westwaldschule, Umwandlung der Regionalen Schule in eine Realschule PLUS in integrativer Form. Alles sozialdemokratische Projekte, die von der CDU lange verteuft und jetzt umgesetzt werden. Es muss weitergehen mit der Grundschule Gebhardshain/Malberg in Ganztagsform. Nach und nach soll das Ganztagsangebot verpflichtend werden. Das Mittagessen soll in der Schule frisch bereitet werden.

Wir sind froh, dass alle Parteien im VG-Rat einmütig für den Erhalt der Westwaldschule gearbeitet haben.

**Kindertagesstätten** sollen langfristig den Bedarf decken, auch an Ganztagsplätzen und Angeboten für unter Dreijährige. Das muss auf VG-Ebene koordiniert werden.

### ...würden wir bei der Ausweisung von Gewerbeflächen strikt interkommunal vorgehen.

Es braucht nicht jedes Dorf neue Gewerbegebiete, die bestehenden sollen professionell beworben und genutzt werden; auch die Weiterentwicklung als attraktive Wohngemeinde ist ein lohnendes Ziel.

**Alle** Gemeinden brauchen schnelle **Internetverbindungen**. High-Tech ist wichtig, aber wir müssen uns auch um die Ansiedlung von Produktionsbetrieben mit einfachen Arbeitsplätzen bemühen

### ...würden wir weiter alles tun, um unser „Eigenes Wasser“ zu behalten.

Wir wollen den natürlichen Kreislauf so wenig wie möglich Wasser entnehmen, also Anreize zum Wassersparen setzen. Trink- und Grundwasserschutz muss ernst genommen werden.

Beim **Abwasser** geht es um aktiven Hochwasserschutz durch Grundstücksversicherung oder begrünte Dächer.

### ...hätten Brandschutz und Feuerwehr hohe Priorität.

Es geht um die ressourcenschonende und taktisch kluge Koordination bei der Beschaffung von Großgerät und Fahrzeugen.

Die persönliche Schutzausstattung muss auf hohem Niveau gewährleistet werden.

Schon alleine wegen der engagierten

Jugendarbeit sollen alle 4 Standorte erhalten werden; die geplante Baumaßnahme für den Löschzug 1 bedarf der zügigen Umsetzung.

### ...bliebe es bei der einmütigen Unterstützung.

Die einmütige Unterstützung unserer **Sportvereine** und der **Kulturschaffenden** in der VG Gebhardshain soll so bleiben. Die Dichte und Qualität der **Musikvereine** in unserer VG kann sich sehen lassen.

Nicht jeder Sportplatz kann einen Kunstrasenbelag erhalten; da müssen Prioritäten gesetzt werden.

Das Dickendorfer **Schwimmbad** ist für die VG ein Glücksfall; das sehen sicher alle so. Es muss bei der richtigen Mischung von bürgerschaftlichem Engagement im Verein und öffentlicher Förderung bleiben.

### ...würde Tourismus und Imagepflege hohe Priorität erhalten.

Den Bau des Aussichtsturms bei Steineberg unterstützen wir; Projekte wie der „Energie-Wanderweg“ und der VG-Radwanderweg müssen dazu kommen; die Waldlehrpfade Steinebach und Gebhardshain sollen einbezogen werden. Das Übernachtungsgeschäft muss besser beworben und langfristig ausgebaut werden.

### ...würde dem Öffentlichen Personennahverkehr mehr Bedeutung zukommen.

Die Tarifgemeinschaft im Verkehrsverbund bietet Chancen; die Verwaltung muss darüber informieren.

Verkehrssicherheit ist auch kommunale Aufgabe. Zum Beispiel die Verkehrsberuhigung von Ortsdurchfahrten. Konkret: Das Elkenrother Ortsschild an der Weitfelder Straße sollte bis hinter den Lebensmittelmarkt versetzt werden, um gefährliche Situationen beim Ausfahren oder Abbiegen zu vermeiden.

### ...würden die Kommunen im Gebhardshainer Land ihre Verantwortung für die Energieversorgung aktiv wahrnehmen.

Öffentliche Gebäude sollen konsequent mit **Erneuerbaren Energien** beheizt werden; für weitere **Sonnendächer** ist noch Platz.

Die VG soll Anreize zum **Energiesparen** setzen, beispielsweise durch Aufklärungskampagnen für Kühlgeräte oder moderne Heizungsanlagen.

Die Rückübernahme des **Stromnetzes** durch die Gemeinden ist möglich. Die VG-Werke könnten als Netzbetreiber und perspektivisch auch als Versorger fungieren; zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger.

Wir wollen energieautarke Gemeinden, die ihren Bürgern bezahlbare Energie bereitstellen.

Wir setzen uns dafür ein, dass das **Energie-Informationszentrum** in die VG Gebhardshain kommt.

### ...würde die Verwaltung noch bürgerfreundlicher.

Das Bürgerbüro soll zentraler Anlaufpunkt für alle Dienstleistungen sein, mit einem Beratungsauftrag für alle Bürgeranliegen.

Weitere Angebote sollen dazu kommen, z.B. die Kfz-Zulassung.

Zeitweise, z.B. 2 Tage die Woche, kann auch in Elkenroth ein Bürgerbüro besetzt werden.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

**mit Ihrer Stimme für die SPD geben Sie neuen Gedanken und Vielfalt eine Chance.**

**Wir bitten Sie darum.**



13

**Peter Kölzer - 48**  
Gebhardshain  
Bahnbeamter



9

**Jella Fiebach - 27**  
Steinebach  
Rechtspflegerin



14

**Elmar Nauroth - 52**  
Malberg  
Lehrer



10

**Eberhard Seibert - 50**  
Elben  
Industriemeister /  
Ausbilder



15

**Josef Schäfer - 55**  
Steinebach  
Werkmeister



11

**Reinhard Krämer - 51**  
Fensdorf  
Industriemeister

# Mit Herz & Verstand fürs Gebhardshainer Land.

## Heimat mit Zukunft.



12

**Georg Weyer - 50**  
Fensdorf  
Landschaftsarchitekt



16

**Jutta Bauer - 60**  
Elben  
Lehrerin



17

**Rebecca Weyrich - 31**  
Steinebach  
Groß- und Außenhandelskauffrau  
Feuerwehrfrau



18

**Nils Becker - 27**  
Fensdorf  
Student



19

**Emmi Straus - 68**  
Fensdorf  
Rentnerin  
Krankenschwester



20

**Werner Bürckel - 59**  
Gebhardshain  
Lehrer  
Beigeordneter



21

**Markus Beichler - 29**  
Steinebach  
Kälteanlagenbauer  
Feuerwehrmann